Informationen über den Verein



Beratung/ Prävention Inobhutnahme/ Verselbständigung Intensiv

Mädchenberatungsstelle

gegen Zwangsheirat

Fachstelle Gewaltschutz bei Behinderung 6

Anonyme 3 Zufluchtstätte

Fachberatungsstelle Intensivwohngruppe 37 Grad

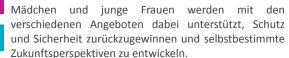
Mädchenwohnen Linah

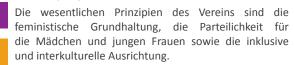
Mädchenwohnen Hannah

Mädchenwohnen Hedda

Munah **Ambulante Hilfen**

Der Verein Mädchenhaus Bielefeld e.V. wurde 1987 gegründet und ist anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen mit und ohne Behinderung, die sexualisierte, körperliche und/oder psychische Gewalt erlebt haben.





Darüber hinaus setzt sich das Mädchenhaus auf gesellschaftspolitischer Ebene für Gewaltfreiheit, Geschlechtergerechtigkeit, Vielfalt und Teilhabe für Mädchen und junge Frauen ein.

Unter Mädchen und jungen Frauen versteht der Verein Mädchenhaus Bielefeld e.V. Personen, die sich selbst als weiblich definieren oder von der Gesellschaft als weiblich angesehen werden.

Kontakt

Mädchenhaus Bielefeld e. V. Beratungsstelle



Renteistraße 14 | 33602 Bielefeld

0521.17 30 16

beratungsstelle@maedchenhaus-bielefeld.de

Beratung

Persönliche Beratung: Mo.-Fr. (nach Vereinbarung)

Offene Sprechstunde: Di.: 13.00 bis 15.00 Uhr

Telefonberatung: 0521.17 30 16 Mo., Mi., Fr.: 10.00 bis 12.00 Uhr Mo., Do.: 16.00 bis 18.00 Uhr

Online-Beratung unter:

www.maedchenhaus-bielefeld.de

MÄDCHENHAUS Bielefeld e.V.

Wenn Sie weitere Informationen über die Arbeit des Mädchenhaus Bielefeld e.V. erhalten möchten oder Mitglied im Förderverein werden wollen, dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Wir stehen Ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung.

0521.17 88 13

info@maedchenhaus-bielefeld.de

Spendenkonto: Förderverein Mädchenhaus Bielefeld e.V. parkasse Bielefeld | BIC SPBIDE3BXXX | IBAN DE20 4805 0161 0047 0032 15



Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen



www.maedchenhaus-bielefeld.de

www.maedchenhaus-bielefeld.de

Zielgruppe

Die Beratungsstelle des Mädchenhaus Bielefeld e.V. ist eine Einrichtung für Mädchen und junge Frauen in Not- und Krisensituationen.

Mädchen ab 12 Jahren können bei uns Beratung, Begleitung und bei Bedarf Psychotherapie erhalten. Schwerpunktmäßig beraten wir bei sexualisierter, körperlicher und psychischer Gewalt, die Mädchen z.B. in der Familie, im Freundeskreis, in der Schule oder im Netz erleben.

Die Beratungsstelle unterstützt und berät auch pädagogische Fachkräfte, Angehörige und andere Vertrauenspersonen von Mädchen und jungen Frauen.

Dabei kann sich das Anliegen auf ein konkretes Mädchen beziehen oder auf allgemeine Fragen zum Thema Gewalt gegen Mädchen. Wir überlegen mit Ihnen gemeinsam, welche Schritte für eine Problemlösung nötig sind und wie wir Sie darin unterstützen können.



Angebot

Sie können sich an uns wenden bei Fragen zu

- sexualisierter, körperlicher und psychischer Gewalt
- Konflikten in der Familie oder im sozialen Umfeld
- Anzeigeerstattung und Prozessbegleitung
- Diskriminierung und Mobbing
- Problemen, wie z.B. selbstverletzendem Verhalten, Ängsten, sozialem Rückzug, Essstörungen
- anderen Not- und Krisensituationen

Wir bieten

- persönliche, telefonische und Online-Beratung
- Traumaberatung und Psychotherapie
- Begleitung im Umgang mit Institutionen und Behörden (z.B. Schule, Jugendamt)
- Unterstützung im Umgang bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt
- psychosoziale Prozessbegleitung, d.h. Unterstützung bei Strafanzeigen, Vor- und Nachbereitung von und Begleitung zu Gerichtsverhandlungen
- Fallsupervision für Fachkräfte
- Fortbildungen und Fachtage
- Gruppenangebote für Mädchen zu ausgewählten Themen oder zum Kennenlernen der Arbeit der Beratungsstelle

Beratungshaltung

Wir arbeiten parteilich für Mädchen und junge Frauen. Das bedeutet, dass sie mit ihren Anliegen, ihrem Erleben und ihren Bedürfnissen im Mittelpunkt stehen. Ihre Probleme werden bei uns im Kontext ihrer jeweiligen Lebensumstände verstanden und ihre Ausdrucksformen als Bewältigungsversuche ernst genommen.

Mädchen und junge Frauen nehmen wir als Expertinnen ihrer selbst wahr. Sie werden in der Erweiterung ihrer Ressourcen und Selbstwirksamkeit gestärkt, um ihre individuellen Ziele zu erreichen.

Wir unterstützen Mädchen und junge Frauen darin, Gewaltstrukturen zu erkennen, sich zu schützen und Gewalterfahrungen zu verarbeiten. Die Partizipation der Mädchen und jungen Frauen im Beratungsprozess ist dabei ein wichtiger Bestandteil.

Ratsuchende bekommen ohne lange Wartezeit einen Gesprächstermin.

Die Beratung erfolgt auf freiwilliger Basis und ist kostenfrei. Sie kann auch anonym in Anspruch genommen werden und bei Bedarf in anderen Räumen, wie z.B. in der Schule, stattfinden. Die Beratung kann auch in englischer, griechischer, kurdischer und türkischer Sprache erfolgen.